

Dualwahl-Testwahl - von Juni bis Oktober 2022 in Berlin!

Worum geht es?

Die **Dualwahl** (vgl. www.dualwahl.de) ist ein sehr modernes und sehr **gerechtes Wahlsystem**, welches Wähler/innen ermöglicht, ohne taktisches Kalkül allein nach ihren wahren Präferenzen zu wählen. Es kann hierbei eine **Ersatzstimme** vergeben werden, die dann wirksam wird, wenn die eigentlich bevorzugte Partei an der Sperrklausel scheitert.

Leider ist dieses Wahlsystem noch nirgendwo im Einsatz. Deshalb gibt es noch **keine Erfahrungen** darüber, ob und inwieweit

- die Auszählung den Wahlvorständen Schwierigkeiten bereitet,
- sich die Zahl der ungültigen Stimmen erhöht oder
- aufgrund des neuen Wahlsystems Stimmen anders vergeben werden.

Um diese Erkenntnislücken zu füllen, führt das Institut für Wahlrechtsreform mit Unterstützung der Projektgruppe Dualwahl der ÖDP Berlin im Sommer 2022 eine Testwahl-Serie durch. Passanten werden gebeten, je zwei Stimmzettel auszufüllen: Einen auf herkömmliche Weise und den anderen unter der Annahme, dass die Regeln einer Dualwahl gelten.

Wie erfolgt die Stimmabgabe bei der Testwahl?

Zunächst füllen Sie den **grauen Stimmzettel** bitte so aus, wie Sie dies auch bei der letzten Bundestagswahl bei der Zweitstimme gemacht haben. Falls sich Ihre Einstellung seitdem geändert hat und Sie mittlerweile eine andere Partei bevorzugen, kreuzen Sie diese Partei an. Anschließend falten Sie bitte den Stimmzettel und werfen ihn in die bereitgestellte Wahlurne.

Auf dem **blauen Stimmzettel** geben Sie eine Stimme nach dem neuen Wahlsystem ab. Hier haben Sie die Möglichkeit, mit der **Ziffer '2'** eine weitere Partei zu wählen. Falls Ihre Lieblingspartei die Sperrklausel mit Sicherheit überspringen wird, besteht keine Notwendigkeit, die Option der Ersatzstimme zu nutzen – vielmehr können Sie den zweiten Stimmzettel genauso wie den ersten Stimmzettel ausfüllen. Wenn Sie dagegen auf Stimmzettel 1 nur deshalb eine große Partei gewählt haben, weil Sie Ihre Stimme nicht "verschenken" wollten, haben Sie nun die Möglichkeit, mit dem Kreuz die eigentlich bevorzugte Kleinpartei zu wählen und mit der '2' die große Partei. Oder: Wenn Sie bereits auf dem ersten Stimmzettel eine kleine Partei gewählt haben, sollten Sie jetzt überlegen, ob Sie bei der Dualwahl die Möglichkeit nutzen möchten, eine Zweitpräferenz anzugeben, die am Ende bei der Sitzberechnung im Parlament berücksichtigt wird.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Die Ergebnisse dieser Testwahl sollen ab November 2022 im Internet unter www.dualwahl.de/testwahl veröffentlicht werden.